

## Tag der Ehrungen - 615 Jahre Treue zum TVK geehrt

Am Sonntag, den 06. November 2016, war es dem Vereinsvorstand wieder mal eine Ehre, sich für zusammengerechnet 615 Jahre Treue bei 14 geladenen TVK-lern zu bedanken! Weitere 32 Sportlerinnen und Sportler konnten für herausragende turnerische Leistungen auf Bundesebene (!) geehrt werden und aufgrund eines jahrzehntelangen Engagements für unseren Verein wurde einer Sportlerin verdientermaßen die Ehrenmitgliedschaft zuteil. Für seinen langjährigen, fachlich qualifizierten Einsatz für den TVK und insbesondere für „seine“ Abteilung Volleyball bedankte sich der Vorstand bei einem als „Trainer“ bekannten Sportler, der das Amt des Abteilungsleiters in diesem Jahr an seinen Nachfolger abgegeben hatte.

Nun der Reihe nach:

Um 11:00 Uhr begrüßte Thorsten Schulz als geschäftsführender Vorsitzender 61 Gäste, die der Einladung zum diesjährigen Ehrungstag ins festlich geschmückte Vereinsheim gerne gefolgt waren. Neben den zu Ehrenden wurden auch die Partner herzlich begrüßt, wobei in diesem Jahr drei Ehepaare für jeweils 40-jährige Mitgliedschaft gefeiert werden konnten.

Ursula Vomhof, Reinhard Lange und Jörg Hoffmann sollten ebenfalls für 40 Jahre, Inge Münker für 50 Jahre und Margret Lück sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft im TVK geehrt werden. Sie konnten der Einladung allerdings schweren Herzens aufgrund anderer Termine, bzw. Krankheit nicht folgen. Ihre Ehrungen würden selbstverständlich nachgereicht, versicherte der Vorsitzende.

Thorsten dankte allen Mitwirkenden für Ihre Unterstützung, diesen Tag zu einem besonderen werden zu lassen – und das wurde er auch!

Das Ehrungsdebut wurden zwei Mannschaften zuteil, von denen doch schon eine Mannschaft letztes Jahr geehrt worden war – ein Versehen? Nein, mitnichten! Wer dachte, Westfalenmeister sei die höchste Auszeichnung, die unsere weiblichen Geräteturnerinnen je erreichen könnten (wofür sie letztes Jahr geehrt wurden), der hatte wohl vergessen, dass Kreuztal ja die „Hochburg“ des TGW (Turngruppen-Wettstreit) und TGM (Turngruppen-Meisterschaft) ist!

Bei den deutschen Meisterschaften in Regensburg vertraten sie zusammen mit 3 weiteren Mannschaften erfolgreich unseren TVK, der mit 62 Startern als der teilnehmerstärkste Verein ausgezeichnet wurde!!!

Bei 32 startenden Mannschaften visierten unsere „Smoothies“ einen ambitionierten Platz unter den Top Ten an, erreichten zur großen Freude aller schließlich aufgrund ihrer sehr guten Leistungen im Turnen und Tanzen einen beachtlichen 6. Platz! Auch auf die dienstälteren

„Elements“ zeigte sich der Vorsitzende stolz, die den 21. Platz erreichten. Das „Wunder von Regensburg“ machten dann die Dienstältesten perfekt: die erst im Frühjahr diesen Jahres gegründeten „Golden Girls“ mit Simone Jacob, Steffie Schipper, Simone Nitschke, Corry Lindenschmidt, Heidi Große-Gehling, Rita Schroll, Christina Stücher, Silke Pilz, Nicole Giesler und „Golden Boy“ Benni Klein erreichten einen sensationellen 3. Platz! „Die Formation erinnere ein wenig an Boney M. – gesanglich sehr stark, mitreißend und nicht weniger erfolgreich“ zog Thorsten Schulz Bilanz und überreichte zur Ehrung ein Überraschungspräsent.

Bei dem im Anschluss zu ehrenden Sportler handelte es sich um ein wahres Multitalent, der außer dem Bambi und der Goldenen Stimmgabel vermutlich sämtliche Auszeichnungen in der Vitrine hat – zumindest hätte er sie verdient! Athletische Leichtigkeit, spinnorientiertes und angriffslustiges Kampfmaschinchinchen im Tischtennis sowie der Fabian Hambüchen des TVK – diese Attitüden fand der Laudator für Ricardo Rosenkranz, der für seine Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im Geräteturnen in diesem Jahr geehrt wurde.

Im Anschluss an die sportlichen Ehrungen wurde die ganze Aufmerksamkeit den Gästen zuteil, denen ebenfalls große Ehre gebührt – nämlich für ihre langjährige Vereinstreue. So freute sich der Vorsitzende, Anselm Jacob für seine 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Anselm, der in der katholischen Kirche sehr engagiert ist, hält schon seit vielen Jahren jeden Montag Abend in der Otto-Flick-Halle zusammen mit seiner Frau Ida seine Wirbel mit Gymnastik fit.

200 Jahre Vereinstreue kann in diesem Jahr die TVK-Urgesteinsfamilie Müller feiern: Gisela, Rudolf, Renate, Walter und Daniel Müller wurden jeweils für 40-jährige Vereinstreue geehrt. Gisela und Renate müssen eingefleischte Pauli-Fans sein, weshalb sie die „Asthma-Riege“ regelmäßig und immer gerne besucht haben, bzw. es auch heute noch unter der Leitung von Gerlinde Denker tun. Renate fungierte als engagierte Betreuerin beim Zeltlager in Oberwerries und walkt heute noch regelmäßig im Verein. Die Brüder Rudi und Walter sind seit Beginn der Volleyballtruppe „Hacke-on-Schuffel“ mit von der Partie und pflegen noch heute das gemütliche Beisammensein der Truppe nach „getaner Arbeit“ im Vereinsheim. Dieses hatten beide mit vollem Eifer und Engagement selbst errichtet; neben ein paar anderen Helfern, versteht sich. Auch Walter ließ es sich nicht nehmen, die Betreuung in Oberwerries zu übernehmen. Sohn Daniel wurde mit 2 Jahren in den Verein eingetreten, was in einer „Vereinsmüller-Familie“ nicht sonderbar anmutet, und entdeckte nach klassischer Vereinslaufbahn ebenfalls seine Leidenschaft für den Volleyballsport. Viele Jahre erzielte er mit der 1. Herrenmannschaft etliche Erfolge und leitete am Ende der Karriereleiter „seine Abteilung“ zusammen mit Jörg Hoffmann.

Abteilungswechsel: Tischtennis! Auch dieses Jahr konnte ein Urgestein der Tischtennisabteilung für seine 40-jährige Treue zum TVK geehrt werden: Manfred Schaumann trat 1976 in den Verein ein und verstärkte die noch sehr junge Abteilung mit seinem spielerischen Talent. Zusammen mit seiner Frau Eva und Tochter Gabi stärkten sie die Tischtennisabteilung enorm und ermöglichten eine starke Entwicklung dieses Sports im Verein. Auch im fortgeschrittenen Alter konnte man sich auf seinen Einsatz verlassen, denn Manfred stand als Ersatzspieler noch viele Jahre der Herrenmannschaft zur Verfügung. Auch hierfür dankte ihm Thorsten herzlich, der sich noch an gemeinsame Meisterschaftsspiele mit ihm erinnern konnte.

Ihr Mann Alfons wurde letztes Jahr ebenfalls als Urgestein der Tischtennisabteilung für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt; dieses Jahr durfte sich seine Frau Christine über diese Ehrung freuen. Sie begann ihre TVK-Karriere in der Mutter-Kind-Gruppe mit ihrer Tochter Petra, später mit ihrer zweiten Tochter Sandra. Nach einer längeren kreativen Pause reaktivierte sich Christine in der Frauen-Gymnastik Gruppe, die sie noch heute unter der Leitung von Helga Martens gerne besucht und dort zur sehr guten Stimmung beiträgt.

Eine etwas verzwickte Situation ergab sich für Thorsten, der sich und seine Frau Katrin nun selbst für 40 Jahre Mitgliedschaft ehren sollte. In lockerer Art ließ er verlauten, dass der TVK sie beide zusammengebracht hatte. Auf der Familienfeier am 1.2.2003 bewarb sich Katrin, nach Aufruf der Moderatorin und ehemaligen Pressewartin Andrea Dilling, für das Amt der neuen Partnerin von Thorsten und gewann knapp gegen den Konkurrenten Rainer Schmidt. Alsdann heirateten sie am Nikolaustag des gleichen Jahres. Seither ging ihre Karriere in unserem Verein steil bergauf. Katrins Leidenschaft war und sei noch heute der Volleyball. Mehrere Auf- und Abstiege durfte oder musste sie hier mitgestalten. Obwohl sie selbst nie in der Leichtathletik aktiv war, trainiere sie seit 16 Jahren den Nachwuchs in dieser Disziplin, war zeitweise sogar LA-Abteilungsleiterin. Ihr sei zum großen Teil der Erhalt und Aufbau dieser Abteilung zu verdanken, verkündete Thorsten stolz. Nicht weniger erwähnenswert sei die vorbildliche Mitgliederverwaltung des Vereins, die sie äußerst gewissenhaft und engagiert seit 10 Jahren als Nachfolgerin von Sylvia Hoth leitet. Voller Rührung überreichte der Vorsitzende seiner Frau und sich selbst die Urkunde mit den Worten „Wir sind geehrt“.

Vor der nachstehenden Ehrung bat der Vorsitzende um Entschuldigung, dass manche Ehrungen vielleicht schon eher hätten erfolgen müssen, da die Jubilare dem Verein schon früher beigetreten waren, als dies in der Vereinsverwaltung registriert sei. Er erläuterte, dass man vor 40 oder mehr Jahren noch nicht die technischen Möglichkeiten hat nutzen können

wie heute, sondern handschriftlich mit Karteikarten hätte arbeiten müssen. Dadurch sei die Archivierung nicht immer reibungslos erfolgt, was im Einzelfall zu den heutigen Verschiebungen der Beitrittsdaten führe. Thorsten bat hierfür um Verständnis und fügte schmunzelnd hinzu, dass die Präsente für die zu Ehrenden aufgrund steigenden Wohlstandes des Vereins immer größer würden – somit wäre es eher von Vorteil, später geehrt zu werden.

Diese Verschiebung gab es wohl auch bei Herta Hähner, die für 50 Jahre TVK-Mitgliedschaft geehrt wurde. Im Vereinsprogramm hatte sich wohl ein Fehler eingeschlichen, der sie um zehn Jahre TVK-Treue beraubt hätte. Herta betreibe seit vielen Jahren freitags morgens Ihren Sport bei der Frauen-Gymnastik-Truppe bei Helga Martens, vorher bei Mecki Schmidt. Anerkennend sei ihre fortwährende Treue zum Verein – und dies nun schon ein halbes Jahrhundert, lobte der Vereinsvorstand. Dies zeichne einen „echten TVK-ler aus“.

Ebenfalls „echte TVK-ler“ holte Thorsten dann auf die Bühne: unter Standing Ovationen wurden Marliese und Ehrenmitglied Lothar Jensen für **70 Jahre** Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Marliese trat dem Verein vor 70 Jahren bei, genauer gesagt der damaligen Turnabteilung. Damals, als der TVK noch „Turn- und Sportverein Kreuztal „ hieß, gab es lediglich Turnen und etwas später die Abteilung Leichtathletik. Trotz ihres Umzuges im Jahr 1967 nach Neuss sei sie und ihre Ehemann Lothar dem TVK stets verbunden geblieben und kämen immer wieder gerne nach Kreuztal.

Lothar fand den Weg zum Verein über seine unvergessene Tante Brunhilde; vielen noch bekannt als ehemalige Mitgliederverwaltung und Kassenwartin in der Roonstraße. Lothar war in jungen Jahren ein sehr guter Leichtathlet und mit seiner Frau Marliese treuer Gast bei unzähligen, schönen Familienfeiern. Ebenfalls engagierte er sich einige Jahre im erweiterten Vorstand und sorgte mit dafür, dass der Turnverein neue Mitglieder bekam.

Für diese „ewige Treue“ dankte Thorsten Marliese und Lothar im Namen des Vorstandes von Herzen und wünschte ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und dem Verein viele Nachahmer.

Der TVK-Vorstand dankte im Anschluss Andras Irle, der in diesem Jahr sein Amt als Abteilungsleiter Volleyball niedergelegt hatte. Diese Abteilung habe ihm viel zu verdanken; so bliebe die Fahrt zur Volleyball-EM nach Berlin, die Organisation der Weihnachtsturniere sowie der „Eichener Treff“ in unvergesslicher Erinnerung.

Als krönenden Abschluss dieses kurzweiligen Vormittages durfte der Vorstand ein neues Ehrenmitglied benennen: Lore Otto! Sie wurde

bereits im letzten Jahr für ihre 60,00cm-jährige Mitgliedschaft geehrt. Den größten sportlichen Erfolg errang Lore 1958 als Turnfestsiegerin bei den Deutschen Meisterschaften in München. Ihr Herz schlug immer für die Leichtathletik, welche sie bis vor kurzem bei Wettkämpfen erfolgreich betrieb und somit den TVK in dieser Sportart über die Grenzen hinaus bekannt machte. Ebenfalls leitete Lore einige Jahre mit Begeisterung die Mutter-Kind-Gruppe. Aufgrund ihres über 60jährigen, herausragenden Einsatzes für den Turnverein Kreuztal freute sich der Vorsitzende, ihr diese Ehrung zuteil kommen zu lassen.

Am frühen Nachmittag verließen die Jubilare den Tag der Ehrung mit dem guten Gefühl, dem richtigen Verein die Treue zu halten – TVKler eben!